

Kinderflohmarkt ist wieder beliebtes Ziel

Aichhalden (cor). Ein überaus beliebtes Ziel für Schnäppchenjäger war auch die neuste Auflage des Aichhalder Kinderflohmarkts am Wochenende im Kinderhaus. Pünktlich um 10 Uhr öffneten sich die Tore, um die Scharen von Besuchern zum Frühjahrseinkauf hereinzulassen. Sage und schreibe 10014 Artikel fanden sich im Angebot, von Kleidung über Spielwaren und Bücher bis zu allen erdenklichen Artikeln rund ums Baby. Besonders begehrt waren Fahrzeuge für den Außenbereich sowie Fahrrad- und Kindersitze. Auch viele Kinderwagen wechselten den Besitzer. Insgesamt wurden 4910 Artikel verkauft. Zahlreiche freiwillige Helfer hatten dafür gesorgt, dass alles übersichtlich und nach Größen geordnet präsentiert werden konnte. Gerne genutzt wurde auch der Kaffee-, Kuchen- und Waffelverkauf, der den erfolgreichen Einkauf gemütlich abrundete. Am 27. September findet der nächste Kinderflohmarkt statt.



Beliebt ist der Kinderflohmarkt im Aichhalder Kinderhaus. Das große und übersichtliche Angebot zog auch jetzt wieder die Schnäppchenjäger in Scharen an. Foto: Laufer

Sekinger: Die Wasserversorgung ist gut in Schuss

Aichhalden (lh). Im Hochbehälter Breitreute mussten zwei Sonden für die Füllstandsmessung altersbedingt ausgetauscht werden. Kostenpunkt 1730 Euro Dies teilte Bürgermeister Ekhard Sekinger in der Sitzung des Gemeinderats mit. Da man mit Produkten der Schiltacher Firma Vega immer gute Erfahrungen gemacht habe, seien solche erneut zum Einsatz gekommen. Den Austausch werde die Wasserversorgung Kleine Kinzig übernehmen. Die Fernüberwachung laufe gut, betonte Sekinger.

AICHHALDEN

- Der Laufftreff startet um 8 Uhr im Sonnenweg.
- Fasnetstermine: ab 8 Uhr Elferatsfrühstück in der »Ratsstube«, ab 9.30 Uhr Schulfasnet in der Josef-Merz-Halle, ab 12 Uhr Kinder- und Teeniefasnet mit Mittagessen und buntem Nachmittagsprogramm in der Josef-Merz-Halle, ab 17.30 Uhr Ausmarsch und Umzug zum Rathaus, ab 18 Uhr Narrenbaumsetzen und Schlüsselübergabe am Rathaus, anschließend Helferessen der Erzknabberteufel im Gasthaus Engel.
- Die »Die-Das« des Turn- und Sportvereins treffen sich um 14.15 Uhr bei der Kirche. Anschließend ist Einkehr gegen 15 Uhr im Café Rumez.
- Der Yoga-Unterricht beim TSV ist donnerstags von 15 bis 16.15 Uhr in der Turnhalle; Schwangerschafts-Yoga ist von 18.45 bis 20.15 Uhr im Kinderhaus. Anmeldung bei Roswitha Schillingler, Telefon 0171/1 10 12 67.
- Die Ringer und Helfer des Athletenbund treffen sich ab 17 Uhr in der Festplatzanlage zum Aufbau und zum Herrichten der Anlage.

RÖTENBERG

- Fasnetstermine: 10 Uhr Schulbefreiung, 14 Uhr Kinderumzug vom Feuerwehrhaus bis zur Turn- und Festhalle, anschließend Kinderball; um 19.30 Uhr Bürgerball mit Schlüsselübergabe in der Turn- und Festhalle.
- Die Bubenjungschar (Klasse 4 bis 7) trifft sich um 18 Uhr im Gemeindehaus.

Kein Yoga-Kurs wegen Fasnet

Aichhalden. Der TSV-Yoga-Kurs »Zeit für dich« fällt am Dienstag, 4. März, nicht statt. Am 11. März geht der Kurs wie gewohnt weiter. Am Mittwoch, 5. März, finden die Yogastunden von 18 bis 19.15 Uhr und von 19.30 bis 20.45 Uhr wie gewohnt statt. Am 12. März entfallen dafür die Stunden.

Gerüst öffnet manchem die Augen

Gestell offenbart wahres Ausmaße des geplanten Neubaus der Ortsverwaltung

Von Lothar Herzog

Aichhalden. Welche Auswirkungen ein simples Lattengerüst doch haben kann. Derzeit wird im Ortsteil Röttenberg rege über ein solches diskutiert.

Um der Öffentlichkeit optisch zu verdeutlichen, wie die Kubatur des geplanten neuen Ortsverwaltungsgebäudes mit Mitwohnungen auf dem ehemaligen Anwesen Kirchgasse 18 einmal aussehen wird, hat die Gemeinde Aichhalden ein Lattengerüst aufgestellt.

Diese Idee fand Gemeinderat Michael Lehrer in der Sitzung ganz toll und erkundigte sich bei Bürgermeister Ekhard Sekinger nach der weiteren Vorgehensweise in dieser Angelegenheit. Durch das Lattengerüst, so Sekinger, sei klar geworden, dass das Gebäude nicht direkt an die Alpirsbacher Straße gebaut werden

könne, sondern um zwei bis drei Meter abgerückt werden müsse. Die dadurch frei werdende Fläche könnte zur Herstellung von Parkplätzen genutzt werden.

Ein Diskussionsthema sei auch noch die Gebäudehöhe. In Kürze finde ein weiterer Termin statt, bei dem es um einen wichtigen Grundstückstausch am Kirchplatz gehe. Danach werde wieder im Ratsgremium über das Vorhaben beraten, sicherte Sekinger zu.

Die harsche Kritik von Ratsmitglied Hans Wössner, für eine seiner Ansicht nach totalen Fehlplanung hätte man den Architekten aus Konstanz nicht gebraucht und er erwarte von diesem einen vernünftigeren Vorschlag, wollte der Bürgermeister so nicht stehen lassen. Dem Planer allein könne die Schuld dafür nicht in die Schuhe geschoben werden. Ein Großteil des Gremiums sei sich einig und von

Das Lattengerüst macht deutlich, wie die Kubatur der neuen Ortsverwaltung in Röttenberg einmal aussehen wird, und dass um zwei bis drei Meter von der Straße abgerückt werden muss. Foto: Herzog



der Idee begeistert gewesen, Parkplätze hinter dem Gebäude anzulegen. Auch habe noch kein Baugesuch vorgelegen, so dass ein Abrücken von der bisherigen Baulinie ohne weiteres möglich sei. Auf der anderen Seite hätten die Grenzabstände zum Nachbar-

gebäude eingehalten werden müssen.

Wenn der vorgesehene Grundstückstausch zustande komme, ergebe sich eine deutlich bessere Situation, verwies Sekinger.

Als Wössner darauf beharrte, trotzdem dran zu bleiben

und nicht unnötige Zeit zu verlieren, warnte der Rathauschef: »Sie wissen doch über den Grundstückstausch bestens Bescheid. Da werde ich den Teufel tun und drängen. Der Schuss könnte dann möglicherweise nach hinten losgehen.«

Schulsanierung geht zügig voran

Aichhalden (lh). Der bislang milde Winter hat die Sanierungsarbeiten an der Grundschule Röttenberg positiv beeinflusst.

Wie Bürgermeister Ekhard Sekinger in der Sitzung des Gemeinderats mitteilte, befinden sich die Arbeiten gut im zeitlichen Plan. Der Schwerpunkt der Tätigkeiten finde im Augenblick im Innern des Schulgebäudes statt. Die Handwerker leisteten gute und zuverlässige Arbeit, resümierte ein zufriedener Bürgermeister.

Grünes Licht für Haushaltsplan

Aichhalden (lh). Der Haushaltsplan 2014 samt Satzung und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe »Bad und Versorgung« und »Abwasserbeseitigung« der Gemeinde Aichhalden wurden nach Auskunft von Kämmerer Thomas Kienzle von der Kommunalaufsicht des Landratsamts Rottweil anerkannt und genehmigt. Auch gegen den Stellenplan seien keine Einwände erhoben worden, so Kienzle.

Dachsanierung dauert

Schulgebäude wird in Osterferien saniert

Aichhalden (lh). Mit der Sanierung des Schulgebäudedachs in Aichhalden wurde nach Auskunft von Hauptamtsleiter Peter Schumacher noch nicht begonnen, weil das ausgewählte Material längere Lieferzeiten brauche als angenommen. Zurzeit werde es gefertigt.

Neuer Termin für die Sanierungsarbeiten seien nun die

Osterferien, weil Asbestarbeiten anfielen und mit der beauftragten Firma und dem Architekten Einigkeit herrsche, dies nicht während des Schulbetriebs zu tun, erklärte Schumacher. Das Dach der Schule wurde im letzten Sommer durch ein Hagelunwetter stark beschädigt und war nur notbedürftig repariert worden.

Dokumentation hilft bei Sanierung

Pfarrer gibt zu Feldkreuz wichtige Hinweise

Aichhalden (lh). Das Feldkreuz Springmann in der Zollhausstraße an der Abzweigung zum Gewann »Rohrbach« wird nach Auskunft von Bürgermeister Ekhard Sekinger derzeit von der Sulgener Firma Steinmetz Weisser saniert. Als große Hilfe habe sich dabei Pfarrer Ewald Werner, der die Dokumentation der Feldkreuze in Aichhalden übernommen habe, erwiesen. Ihm sei es gelungen, die teil-

weise kaum mehr lesbare Schrift zu rekonstruieren, wofür er ihm herzlich danke. Auch ein neuer Platz, der durch die erfolgte Sanierung der Kreisstraße nach Röttenberg notwendig geworden sei, sei ganz in der Nähe des bisherigen Standortes gefunden worden. Auch das in Privatbesitz befindliche Feldkreuz Kopp sei versetzt worden und habe einen neuen Standort an der Hofstelle erhalten.

MEINUNG DER LESER

Mit zweierlei Maß gemessen?

Betrifft: Disco-Nacht gefällt nicht jedem.

Irgendwann ist es auch einem normal denkenden Menschen zu viel. Eigentlich wollte ich mich nicht auf die gleiche Stufe begeben, aber anscheinend geht es heutzutage nicht mehr anders.

Wenn seitens eines langjährigen Beamten der Gemeinde Fluorn-Winzeln Vereine an den Pranger gestellt werden, die versuchen, der Jugend mit einer Disco-Veranstaltung auch eine geeignete Plattform in Fluorn-Winzeln zu bieten – und dies einmal im Jahr – und sich nachher massiven Vorwürfen erwehren müssen (Lautstärke nicht eingehalten, Jugendliche unter 16 Jahren nach 24 Uhr noch bei der Disco, Sperrstunde überschritten und so weiter), frage ich mich wirklich: Muss man sich dies alles gefallen lassen? Fakt ist, dass wir als Verein, sehr wohl die Auflagen für diese Veranstaltung seitens der Gemeinde erfüllt haben, und auch die Polizei in Oberndorf durch Streifenkontrollen eine ruhige Veranstaltung ohne Vorkommnisse bestätigte..

Ich möchte nicht unerwähnt lassen, dass wir auf diese Veranstaltung, um unsere Schulen zu tilgen auch angewiesen sind.

Oder sollen wir den Verein auflösen und der Gemeinde Fluorn-Winzeln die Restschulden überlassen?

Ich kann mich der allgemeinen Meinung nicht erwehren, dass hier mit zweierlei Maß gemessen wird.

Rolf Rempp
Aichhalden

SCHREIBEN SIE UNS

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Kürzungen behält sich die Redaktion vor. Richen Sie Ihre Briefe bitte an folgende Adresse (mit Absender und Telefonnummer):

Schwarzwälder Bote
Redaktionsgesellschaft mbH
Lokalredaktion Oberndorf
Kirchtorstraße 14
78727 Oberndorf
Fax: 07423/78373
E-Mail: redaktionoberndorf@schwarzwaelder-bote.de

FLUORN-WINZELN

Weltgebetstag wird in Fluorn gefeiert

Fluorn-Winzeln. Der Weltgebetstag am 7. März zum Thema Ägypten findet in diesem Jahr um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Fluorn statt. Es sind Teilnehmer aller Konfessionen willkommen. Anschließend gibt es wieder eine Gesprächsrunde mit Tee und Gebäck.

Wahlen und Ehrungen beim TC

Fluorn-Winzeln. Der Tennisclub Fluorn-Winzeln hält am Freitag, 28. März, um 19 Uhr seine Generalversammlung im Tennisheim ab. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen, Satzungsänderungen sowie Ehrungen. Anträge sind bis 23. März beim Vorstand, Achim Szameitat, Rottweilerstraße 10, Fluorn-Winzeln, einzureichen.